



Issigauer

Nachrichten



16. Jahrgang

Nummer 44

April 2005

„Alles nur Theater“ - Schwank in drei Akten, Aufführung am Freitag, den 29. April in der Mehrzweckhalle

Nach einjähriger Pause werden sie wieder die Lachmuskeln trainieren und das Zwerchfell in Nöte bringen,
die Hobbylaienspieler aus Issigau und Marxgrün



Auf dem Bild zu sehen von links, hintere Reihe Michaela Popp, Mirjam Frank, Jürgen Brandler und Karlheinz Schmidt,
vordere Reihe Simone Drechsel-Berger, Ramona Greim und Sabine Ernst liegend Michael Betz

Land-
metzgerei
Strobel

Dörnthal 71
95152 Selbitz

Hauptstraße 25
95188 Issigau

Hauptstraße 10
95119 Naila

Ihr Spezialist für Qualität und Frische im Landkreis Hof und darüber hinaus.
Hausmacher Spezialitäten, Platten- und Partyservice, Heiße Theke, Onlineshop

Parkplätze direkt vor den Geschäften

www.metzgerei-strobel.de

- Existenzsicherung
- Vermögensaufbau
- Staatliche Subventionen
- Finanzierung



AUCTORITAS
Gesellschaft für Wirtschaft und Finanzen mbH

Heide Meinschmidt
Bankkauffrau

Tannenring 16 · 95188 Issigau
Telefon 0 92 93 / 12 16 · Tel./Fax 0 92 93 / 93 37 71
Mobil 01 77 1 5 01 98 67
eMail: heide.meinschmidt@ngi.de

Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 13.12.2004

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvorhaben
2. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Südlich Stebener Weg“ in Naila, frühzeitige Unterrichtung der Behörden und benachbarten Gemeinde
3. Antrag der Fa. TH-Projektbau GmbH, Dinkelsbühl, zur Errichtung eines Einzelhandelsprojektes in Naila, am Selbitzer Berg
Vorgezogene Anhörung der Träger öffentlicher Belange und benachbarten Gemeinden
4. Dorferneuerung - Information
5. Information
6. Anfragen

anschließend nichtöffentlicher Teil

zu 1.)

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Tulpenweg Gemeinde Issigau
Bauherr: Claudia Neumeister, Friesau 100, 07929 Saalburg-Ebersdorf
- Generalsanierung der Stützmauer Röhrensteig im Höllental, Gemarkung Eichenstein

5000,- € Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Issigau; Bürgermeister Dieter Gemeinhardt gab weiterhin bekannt, dass noch keine Versorgungsleitungen (Kanal und Wasser) im Tulpenweg vorhanden sind. Die Gemeinde Issigau wird deshalb im Frühjahr 2005 die Erschließung vornehmen und bis 30.06.2005 abschließen.

Für die besprochenen Bauvorhaben erteilt die Gemeinde ihr Einvernehmen.

zu 2.)

Der Gemeinderat hat vom Vorentwurf des Bebauungsplanes Kenntnis genommen und festgestellt, dass Belange der Gemeinde Issigau nicht berührt werden.

zu 3.)

Auf dem Bau- und Betriebsgelände der damaligen Fa. Normann soll eine neue Gewerbefläche entstehen. Geplant ist die Verlagerung des ALDI-Marktes, die Errichtung eines weiteren Marktes für nicht „innenstadt-relevante Sortimente“, ein Getränkemarkt sowie ein „Drive-Inn“ Restaurant.

Der Gemeinderat hat von der vorliegenden Planung Kenntnis genommen, stimmt jedoch aus Sicht der Dorferneuerung und der vorhandenen Einzelhandelsstrukturen gegen dieses Projekt.

zu 4.)

Der derzeitige Sachstand zur Dorferneuerung soll als Information an die Issigauer Bürger verteilt werden. Dipl. Ing. Wolfgang Kießling von der Direktion für ländliche Entwicklung wird künftig das Planungsteam un-

ter Vertrag nehmen. Das Dorferneuerungsprogramm sieht auch die Förderung privater Maßnahmen vor. Für diese hat man 10 Jahre Zeit den Antrag zu stellen.

zu 4. und 5.)

Ergebnis Schöffengewahl

Als Schöffe wird für die nächsten 4 Jahre Siegfried Stumpf fungieren. Angela Ney und Edgar Hebling sind zu Jugendschöffen bestellt worden.

Gemeinderatssitzung vom 31.01.2005

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvorhaben
2. Gebührenabgleichung Mehrzweckhalle und Kegelbahn
3. Informationen und Anfragen

anschließend nicht öffentlicher Teil

zu 1.)

- Gerhard Wachter, Griesbach
Errichtung einer Teichanlage in Griesbach
Peter Rausch, Issigau
Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in Heinrichsdorf Nr. 2

zu 2.)

Die bei der DM-EURO Umstellung im Wert 1:1 entstandenen unrunder Beträge für die Mehrzweckhalle und Kegelbahn werden angeglichen.

So sind künftig für die Kegelbahn bis 18.00 Uhr nur noch 2,50 € fällig (pro Stunde und Bahn) ab 18.00 Uhr dann 4,- €.

Kaution für Sonderveranstaltungen in der Halle künftig 550,- €.

Hallenmiete Vereine pro Tag 150,- €.

zu 3.)

- Reinigung Stellplätze für Mehrkammercontainer

Die bisher von der Fa. Böhme GmbH durchgeführte Reinigung der Stellplätze wird auf die jeweilige Kommune übertragen. Der Vertragsentwurf sieht vor, dass dafür eine Pauschale an die Gemeinde gezahlt wird. Die Gemeinde verpflichtet sich, dafür den Winterdienst und Reinigungsarbeiten zu übernehmen.

In diesem Zusammenhang wendet sich die Gemeinde nochmals an alle Bürger, doch bitte die Stellplätze sauber zu halten. Der gezahlte Pauschbetrag wird für die Unterhaltung und den Ausbau der Plätze eingesetzt. Es wäre schade, wenn die Gemeinde das Geld für die Entsorgung von dort abgelagerten Rest- und Sperrmüll ausgeben müsste.

- Bürgermeister Dieter Gemeinhardt gab noch bekannt, dass bei der Feststellung des vorläufigen Jahresergebnisses ein Überschuss erzielt wurde. So werden ca. 170.000 € in die allgemeine Rücklage fließen. Genaue Zahlen werden noch bekannt gegeben.

Schimmel

Hausrat - Eisenwaren
Geschenkartikel
Flüssiggas-Vertrieb

Issigau · Hauptstr. 43 · Tel. 09293/512



PHYSIOTHERAPIE

Bernhard Gröger

Regina Kinzl

Montessori-Pädagogin

Hofer Straße 7 - 95119 Naila
Telefon/Telefax: (09282) 3 92 92
www.physiotherapie-groeger.de

Krankengymnastik

Skoliosebehandlung nach Lehner-Schroth
Gerätegestützte Krankengymnastik
Craniocervicale Osteopathie
Sportphysiotherapie
Behandlung nach den Konzepten von:
Bobath - Voja - Hanke (E-Technik) - Mulligan
Brugger - McKenzie - McConnell - Doro - Gynax

Krankengymnastik

für Säuglinge und Kinder
Bobath - Voja

Manuelle Therapie

Lymphdrainage - Massagen

Moorpackungen - Elektrotherapie - Ultraschall

PKS-kostenlos in der Tiefgarage Hausbesuche

Gemeinderatssitzung vom 7.3.2005

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvorhaben
2. Dorferneuerung - Information
3. Anfrage Bergknappenverein bezüglich Verwendung des Issigauer Gemeindewappens
4. Informationen und Anfragen

zu 1.)

Es lagen keine Bauanträge vor.

zu 2.)

Die vorliegenden Protokolle der Arbeitskreise über den derzeitigen Sachstand wurden an das Gremium verteilt.

zu 3.)

Die Gemeinde Issigau ist damit einverstanden, dass der Bergknappenverein sein Vereinswappen künftig in Verbindung mit dem offiziellen Gemeindewappen nützen darf.

zu 4.)

Bürgermeister Dieter Gemeinhardt teilte dem Gremium mit, dass sich die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeinde Issigau weiter sehr positiv entwickelt hat. Sie beläuft sich zur Zeit bei 596,- € (Vorjahr 644,- €). Damit nimmt die Gemeinde Issigau im Landkreis Hof von 27 Gemeinden einen hervorragenden 8. Platz ein.

- Weiterhin gab er bekannt, dass die zu entrichtenden Kosten für den Abwasserzweckverband Selbitztal seitens der Gemeinde gleich bleiben.
- Dem Vorschlag, zur Geburt eines Kindes, von der Gemeinde ein Präsent

zu überreichen, stimmte das Gremium zu.

- die FFW Reitzenstein erhält von der Gemeinde einen Zuschuss von 500,- € für die neue Kücheneinrichtung

- in einem Schreiben an die Gemeinde teilte die Soldatenkameradschaft Issigau mit, auch künftig nur an der Gedenkfeier beim Denkmal am Dorfplatz anlässlich des Volkstrauertages teilzunehmen. Der Feier auf dem Friedhof will man fernbleiben.

**Das Verbrennen von Gartenabfällen
ist in der Gemeinde Issigau in der Zeit
vom 1. März bis 31. Mai und vom 16. September
bis 15. November jeden Jahres gestattet.
Näheres siehe Aushang in den
Bekanntmachungskästen.**



Thomas Blank
Kohlen · Heizöl
Güter-Nah- und Fernverkehr

Birkenweg 10 · 07366 Birkenhügel
Tel. 036642/22232 · Fax 036642/22778

Pro-Kopf-Verschuldung des Landkreises Hof

Gemeinde	Einwohner am 30.06.02	Euro je Einwohner	Einwohner am 30.06.03	Euro je Einwohner
1. Bad Steben	3.691	5.217	3.664	5.311
2. Zell	2.299	2.114	2.291	2.615
3. Lichtenberg	1.166	1.805	1.139	2.204
4. Berg	2.664	1.807	2.617	1.915
5. Konradsreuth	3.612	1.706	3.618	1.658
6. Döhlau	4.104	1.654	4.124	1.584
7. Gattendorf	1.192	1.543	1.203	1.519
8. Selbitz	4.904	1.421	4.818	1.374
9. Weißdorf	1.370	965	1.372	1.251
10. Schauenstein	2.232	1.216	2.225	1.244
11. Trogen	1.593	1.326	1.626	1.234
12. Geroldsgrün	3.237	1.050	3.217	1.174
13. Naila	8.458	1.192	8.422	1.138
14. Schwarzenbach/W.	5.470	1.062	5.375	1.119
15. Feilitzsch	2.909	1.106	2.936	1.044
16. Stammbach	2.623	1.145	2.662	1.044
17. Schwarzenbach/S.	8.035	980	8.040	979
18. Münchberg	11.726	809	11.667	873
19. Leupoldsgrün	1.405	826	1.401	747
20. Regnitzlosau	2.706	623	2.674	732
21. Helmbrechts	9.747	639	9.611	608
22. Issigau	1.246	644	1.215	596
23. Töpen	1.224	604	1.210	565
24. Oberkotzau	5.891	608	5.863	553
25. Köditz	2.812	460	2.775	403
26. Sparneck	1.839	665	1.805	370
27. Rehau	10.339	158	10.252	140

Veranstaltungshinweis

Die Einweihung des neuen Kinderspielplatzes
in Reitzenstein findet am

Samstag, den 30. April 2005,
ab 16.00 Uhr

in Verbindung mit der Maibaumaufstellung statt.

Dazu sind alle Bürger unserer Gemeinde recht herzlich
eingeladen.

Die nachfolgende Information über Kleinkläranlagen ist für alle Haus-
besitzer in Kemlas, Eichenstein, Griesbach und Heinrichsdorf gedacht,
da diese nicht an die Kanalisation angeschlossen sind.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT Gesetzliche Anforderungen an Kleinkläranlagen verschärft

Durch die vor zwei Jahren in Kraft getretene neue Abwasserverordnung
wurden bei Kleinkläranlagen die Anforderungen an Qualität und Technik
deutlich verschärft. Das Landratsamt Hof schätzt, dass von den knapp
2000 im Kreis Hof betriebenen Kleinkläranlagen etwa die Hälfte biologi-
sch nachgerüstet werden muss.

HOF – Als staatliche Untere Wasserrechtsbehörde hat das Landrats-
amt darauf zu achten, dass alle Betreiber ihre Kleinkläranlagen nachrü-
sten, wenn sie dem geforderten Standard nicht entsprechen und sich dort
befinden, wo die Stadt oder Gemeinde in ihrem Abwasserkonzept eine
dauerhafte dezentrale Entsorgung beschlossen hat, heißt es in einer Presse-
mitteilung. Für diese Nachrüstung gewährt der Freistaat Bayern bis 31.
Dezember 2006 Zuschüsse im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
Gefördert werden biologische Nachreinigungsanlagen für Gebäude, die
bereits vor dem 1. Januar 2002 Abwasseranfall hatten und auch die Er-
richtung von Mehrkammergruben, soweit noch keine vorhanden sind.
Voraussetzung für diese Förderung ist das erwähnte ortsüblich bekannt
gemachte Abwasserkonzept der Gemeinde. Zuschussanträge sind in den
Rathäusern erhältlich, können aber auch über das Internet unter
www.rzkkk.bayern.de abgerufen werden. Die Gemeinden leiten dann die
eingereichten Anträge an das Wasserwirtschaftsamt Hof weiter.

Staatlicher Zuschuss

Die Zuschüsse sind gestaffelt. Zum Beispiel gibt es für die biologi-
sche Nachreinigung bei einem Vier-Personen-Haushalt 1500 €. Keine
Förderung gibt es dagegen für landwirtschaftliche Betriebe, die das Ab-
wasser über Mehrkammergruben vorreinigen und einer Gülle- oder Jau-
chegrube zuleiten. Und es gibt sie auch nicht für Anwesen mit Klein-
kläranlagen, die spätestens innerhalb von sieben Jahren an eine zentrale
Abwasseranlage angeschlossen werden. Hintergrund der verschärften
gesetzlichen Regelung: Anwesen, die nicht an öffentliche Abwasseran-
lagen angeschlossen sind oder nicht angeschlossen werden können, liegen
oft in Gebieten, in denen das Grundwasser besonders gefährdet ist und
kleine Fließgewässer einen ökologisch wertvollen Lebensraum darstel-

len. Die fachgerechte Behandlung des anfallenden häuslichen Abwassers
ist gerade hier natürlich von besonderer Bedeutung. Auf Dauer angelegte
Kleinkläranlagen müssen deshalb einen vergleichbaren Gewässerschutz
sicherstellen wie öffentliche Kläranlagen. Sie müssen also grundsätzlich
mit mechanisch-biologischen Behandlungsstufen ausgerüstet sein. In einer
Verordnung ist außerdem die ordnungsgemäße Eigenkontrolle und die
fachgerecht durchgeführte Wartung festgeschrieben. Die so alle zwei Jah-
re zu prüfende Funktionstüchtigkeit der Kleinkläranlagen ist dem
Landratsamt zu bescheinigen. Die Betreiber müssen dafür einen privaten
Sachverständigen in der Wasserwirtschaft beauftragen. Das Landratsamt
bittet die Betreiber von Kleinkläranlagen, die nachrüsten müssen, sich
rechtzeitig bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu informieren und
erforderlichenfalls schnell zu handeln, damit der bis 31. Dezember näch-
sten Jahres befristete staatliche Zuschuss nicht verloren geht. Weitere
Auskünfte zum Thema gibt es beim Wasserwirtschaftsamt Hof, Telefon
09281/891-213, und beim Landratsamt Hof, Telefon 09281/57-436 oder
57-349.

7200 Euro Spende

Das Gewinnsparen der Raiffeisenbanken und Volksbanken in Bayern
ist nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Preisen, sondern auch eine
Einrichtung mit sozialem Auftrag. Kinder sind der Mittelpunkt unseres
Lebens und unsere Zukunft. Der Erziehung und Ausbildung kommt da-
her ein hoher Stellenwert zu. Dies zu unterstützen war die Devise in
diesem Jahr und deshalb wurde aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens
an Kindergärten und Schulen im Einzugsbereich der Raiffeisenbank Berg-
Bad Steben die stolze Summe von 7200 € verteilt. Die Vertreter der
Schulen und Kindergärten aus Bad Steben, Berg, Birkenhügel, Blanken-
berg, Blankenstein, Geroldsgrün, Harra, Hirschberg, Issigau, Lichtenberg
und Neundorf nahmen die leuchtend gelben Kuverts entgegen. Auch der
Issigauer Kindergarten „Christophorus“ erhielt seinen Anteil aus der groß-
zügigen Spende. Kindergartenleiterin Angela Ney und Bürgermeister
Dieter Gemeinhardt waren bei der Übergabe zugegen und zeigten sich
über den Geldsegen in Höhe von 300 € sehr erfreut.



Auf dem Bild von links Vorstandsmitglied Christian Mandel, Kinder-
gartenleiterin Angela Ney, Vorstandsmitglied Thomas Tübel und
Bürgermeister Dieter Gemeinhardt

GASTHOF

Hirschsprung

Bes. Familie Deffner
95188 ISSIGAU
Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!

natriumarm
für die Tabak- und Salzgehaltarmen



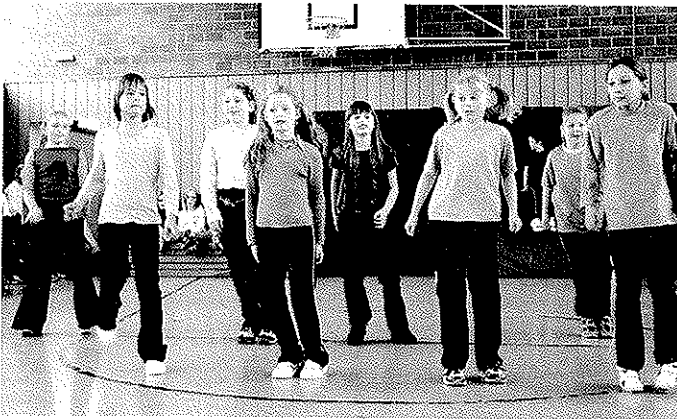
Höllens Sprudel

Naturbrunnen aus dem Frankenwald

Turn- und Tanzvorführungen beim 2. Schauturnen im Turnverein Issigau



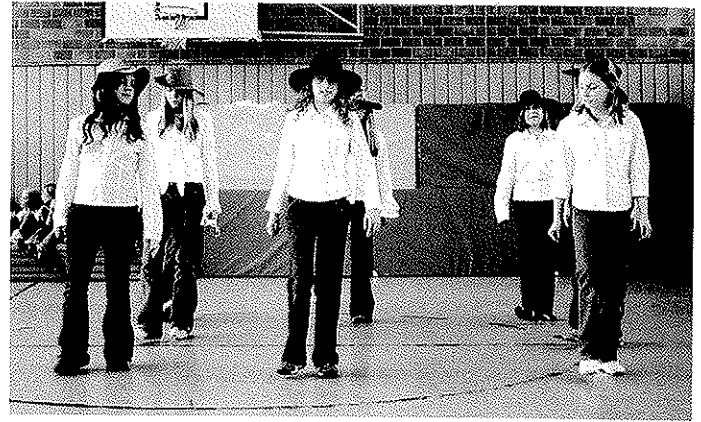
Die Kleinsten im Kindergartenalter turnten mit „Felix – ein kleiner Hase auf Weltreise“ und landeten beim Schauturnen am Nordpol



Aerobic mit „Schnappi“ dem kleinen Krokodil, dem Lieblingshit der kleinen Damen im Alter von sechs bis zehn Jahren

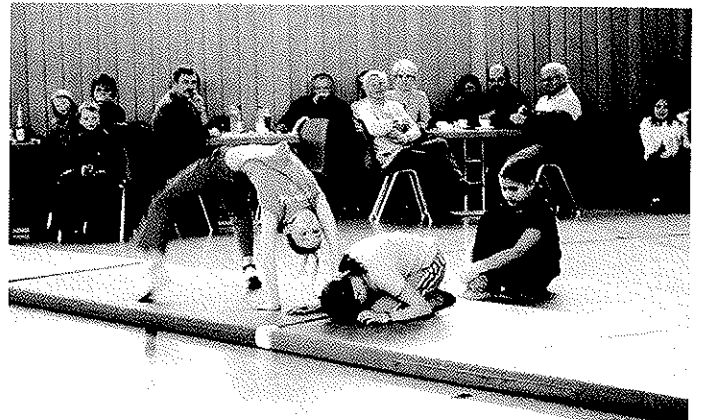
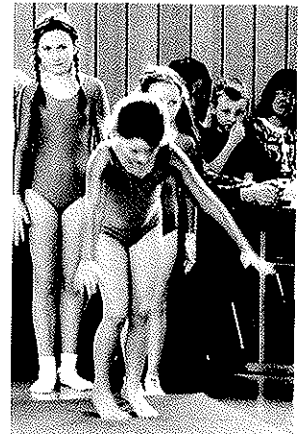


im Bild zu sehen Clara Thümling am Reck mit Übungsleiter Rudi Röstel und Andrea Wilfert, die Kinder zeigten verschiedene Elemente am Reck und beim Sprung



In Westernmanier mit Cowboyhut und Jeans, American-Line-Dancing zum Hit „Country Roads“

blaue Turnanzüge bestimmten das Bild, die Mädchen zeigten verschieden Übungen auf der Mattenbahn im Bereich Bodenturnen



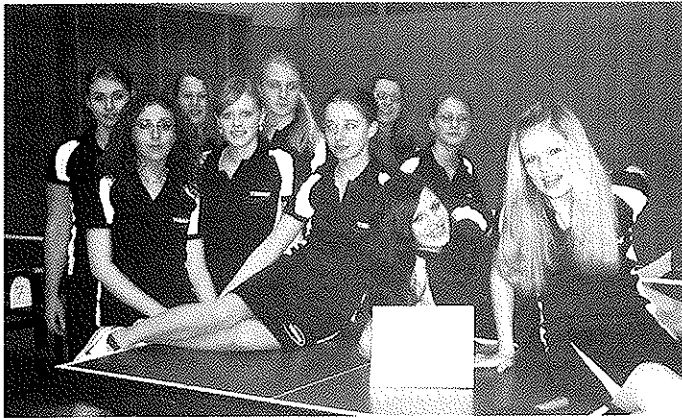
Anna Spörl und Juliane Wilfert in Aktion bei ihrer eigenen Kür, ebenfalls am Boden



Aerobicaufführung der Mädchen im Alter ab 14 Jahre, flotte Schritte zu dem fetzigen Titel „Femme like you“

Neues Outfit bei der Jugend vom SC Eichenstein-Issigau

Zehn Ensemble in Form von Polo-T-Shirts und einen flotten Mini-rock nennen jetzt die erfolgreichen jungen Damen ihr eigen. Schwarz/weiß und rot paspeliert sind die Polo-T-Shirts mit der Aufschrift „SC Eichenstein-Issigau, nessino.de“ auf der Rückenansicht. Inhaber der Firma Nessino.de ist Florian Wäsch und Frank Hofmann, Dienstleistungen aus einer Hand so ihr Marketing. Der Sitz der Firma ist bei Nürnberg.



Die Shorts und die dazupassenden T-Shirts, im ganzen 15 Dressen spendierten das Landkaufhaus Brandler und die Sparkasse. Auch hier sind die Dressen in den Farben schwarz/weiß gehalten. Der Wert der großzügigen Spende von Material und Druck liegt bei zirka 1500 Euro. Jugendtrainer Heinrich Horn zeigte sich hocheifrig über das Sponsorengeschenk, ebenso die Jugendlichen. Die Jugendarbeit wird dadurch unterstützt und gleichzeitig der Verein entlastet, so das Fazit von Heinrich Horn. „Man kann sich nur mehr solche Sponsoren wünschen“.



Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG · Geschäftsstelle Issigau

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Martin Klug
Johann-Kießling-Str. 6
95180 Berg

☎ 09293 / 1497



LANG
Inhaber:
Ulrich Lang **BEDACHUNGEN**



95188 ISSIGAU Tel.: 09293/1323 · Fax: 09293/1393
Hauptstraße 33 Auto-Telefon: 0171/7346083

Landkaufhaus **BRANDLER**

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!

Meister-
haft www.bwwerkstatt.com
**auto
reparatur**

B+V SERVICE GMBH

HARTMUT VÖLKEI



Abschleppdienst



Bremsen



Autoglas-
Glasreparaturen



Auspuff



Rad und Reifen



Inspektion



Gebrauchtwagen

MOBILITÄTSGARANTIE

3 JAHRE GARANTIE AUF
SCHALLDÄMPFER !!!

Kfz-Meisterbetrieb

95188 ISSIGAU

LINDENSTR. 12

TEL: 09293/93 26 80

Information zur Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

In der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg stehen Ihnen folgende Personen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Geschäftsleiter Taschampel, Karl-Heinz
Kassenverwalter Polig, Reinhard
Hagen, Corina
Heinisch, Barbara
Kätzel, Rainer
Plötz, Franz

Öffnungszeiten VG-Lichtenberg:

Mo: 07.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Di-Do: 07.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 16.30 Uhr
Fr: 07.30 - 12.00 Uhr

Tel: 09288/9737-0

Fax: 09288/9737-37

E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

URL: <http://www.vg-lichtenberg.de>

Öffnungszeiten Gemeinde Issigau:

Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Mo: 17.00 - 18.30 Uhr

Tel: 09293/301

Fax: 09293/7459

E-Mail: gemeinde@issigau.de

URL: <http://www.issigau.de>

Neues zu T-DSL

Nach Informationen von t-online wurde die technische Unterstützung für T-DSL im Ortsnetz Berg verbessert, so dass jeder T-DSL-interessierte Bürger nochmals seinen Telefonanschluss, zumindest auf T-DSL-light, im t-online-shop am Oberen Tor in Hof abprüfen lassen kann.

Telefonnummer: 09281/7708561 T-Punkt Hof Herr Lowak

Anette Horn neue Vorsitzende der Issigauer Frauen-Union

Nachdem die bisherige Vorsitzende Constanze Vogel nicht mehr zur Verfügung stand wurde in der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Pension Frankenwald Anette Horn einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Als neue Schatzmeisterin wurde Heide Meinschmidt berufen. Der Vorsitzende des Issigauer CSU-Ortsverbandes Siegfried Stumpf fungierte als Wahlleiter und wünschte den beiden Neuen für Ihre Arbeit in den kommenden Jahren viel Erfolg.



CSU-Ortsvorsitzender Siegfried Stumpf, die neue Schatzmeisterin Heide Meinschmidt und neue Vorsitzende Anette Horn.

Polstermöbel - Service

abholen - neu beziehen - bringen
Möbelstoffe in großer Auswahl!

**Sonnenschutz jetzt so wichtig
mit Markisen "markilux"
Fachgerecht aus einer Hand**

**Raumausstattung KLAUER
07952 Pausa/Vogtl.
Telefon 037432-20401**

- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26
☎ 09282/8729

Hotel & Campingplatz
**Schloß
Issigau**
Altes Schloß 3 - 95188 Issigau

Alle Zimmer sind mit Dusche/WC und TV ausgestattet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre
Familie
Braitmaier

Gaststätte - Zimmer
Ferienwohnungen
Telefon 09293/7173
Fax 09293/7050

Täglich geöffnet von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

- * warme Küche bis 21.00 Uhr
- * große Auswahl an Speisen u. Getränken
- * Gartenbetrieb im Schloßhof
- * Familien- und Vereinsfeiern aller Art

Erich Fiedler
**Brot- und Feinbäckerei
Lebensmittel**
95188 ISSIGAU
Blankenberger Straße 1
Telefon 09293/97220

**Probieren Sie unsere Spezialbrote, Torten und Kuchen
lassen Sie Ihren Gaumen entscheiden!**

Inh. **Hans Ryssel**
Fliesenleger

Fliesen & Naturstein

Lindenstraße 2 · 95188 Issigau
Tel.: 09293-933543 & 933474
Fax: 09293-933566

Issigauer Chronik**Folge Nr. 21****1917**

In der Zeit von 1917 bis 1922 sind keinerlei Aufzeichnungen vorhanden, was vermutlich auf die Kriegswirren und die turbulenten Nachkriegszeiten zurückzuführen ist.

1919

In einer Gemeindeversammlung wird über die Versorgung Issigaus mit elektrischem Strom beraten und abgestimmt. Mit dem Ergebnis von 35 zu 11 Stimmen sprach sich die Mehrheit für den Ausbau aus.

1922

Zum Andenken an die Gefallenen und Vermissten des ersten Weltkrieges wird ein Ehrenmal errichtet und am 9. Oktober 1922 eingeweiht. Der Bieraufschlag wird für weitere 10 Jahre auf 60 Pfennig pro Hektoliter festgelegt. Der Umzug am Kirchweihmontag wird bis auf weiteres verboten.

1923

Es wird in der Gemeinde ein Antrag auf Auszahlung des Jagdpachtgeldes gestellt. Es sollen pro Tagwerk 2 Mark zur Auszahlung kommen. Der gesamte Jagdpachtschilling beträgt 850 Mark. Der Gemeinderat beschließt die Einführung einer Getränkesteuer. Für Limonade 1%, Bier 3% und Branntwein 10% des Verkaufspreises.

Arthur Richter wird als Gemeindediener und Friedhofswärter eingestellt. Am 23. November 1923 wird nach einer umfassenden Währungsreform die neue Rentenmark in Deutschland eingeführt.

1924

Am 16. Mai ist ein schwerer Wolkenbruch über Issigau niedergegangen und hat schwere Schäden angerichtet. Die Wege wurden teilweise bis zu zwei Meter tief ausgeschwemmt. Von den Feldern am Herrnberg wurde der Humus bis in den Issigbach geschwemmt.

Die Postverbindung Hof-Berg-Hölle wird erneut beantragt. Von den Kosten in Höhe von 5000 Mark könne die Gemeinde nur die Hälfte übernehmen.

1925

Der Jagdpächter Gebhard aus Hof hat während der Schonzeit Hasen geschossen und wird deshalb zur Anzeige gebracht.

1926

Der Neubau des Gasthauses „Zur Eiche“ wird befürwortet.

1927

Jagdverpachtung an Brauereibesitzer Fiedler aus Mittweida (Besitzer des Gasthauses „Zur Mühle“ in Issigau) zum Pachtpreis von 1250 Mark. Das Pachtgeld fließt voll in die Gemeindegasse.

1928

Großer Scheunenbrand beim Bürgermeister Rank. Erneute Bewährungsprobe für die Freiwillige Feuerwehr.

1929

Issigau wird abermals von einem schweren Unwetter heimgesucht. Es verursachte verheerende Schäden an Wegen und Grundstücken. Zu Gunsten der Geschädigten wird eine Sammlung durchgeführt.

Der Stundenlohn für Gemeindearbeiter wird auf 60 Pfennig festgesetzt.

1932

Da bei schweren Unwettern und Gewittern immer wieder der gesamte Issiggrund von Reitzenstein bis zur Neumühle überschwemmt wurde, beschloss der Gemeinderat den Issigbach zu regulieren. Zu diesem Zwecke wurde eine Kulturgenossenschaft gegründet.

1933

Die Jagd wird für weitere sechs Jahre an dem Brauereibesitzer Fiedler aus Mittweida verpachtet.

Da es immer wieder Probleme mit der Trinkwasserversorgung gegeben hat, beschloss die Gemeinde die Wasserversorgung zu erweitern und auf den neuesten Stand zu bringen. Die Kosten betragen 21.300 Reichsmark. Die Wasserknappheit ist auch auf die rege Bautätigkeit in den zwanziger und dreißiger Jahren zurückzuführen.

Entlang der Blankenberger- und Kemlasstraße wurden viele Wohnhäuser gebaut. Sogenannte Siedlungshäuser wurden an der Berger Straße und am Staudenweg errichtet. Die Hausnummern stiegen bis zum Anfang des zweiten Weltkrieges auf 140.

Am 30. Januar 1933 war die Machtübernahme durch Adolf Hitler und die NSDAP in Deutschland. Der seitherige Issigauer Bürgermeister Rank wurde abgesetzt. Hans Saalfrank wurde als neuer Bürgermeister von der NSDAP eingesetzt.

1934

Die politische Gemeinde übernimmt den Sportplatz des ATSV Issigau und zahlt eine Entschädigung von 1.150 Reichsmark. Die Durchführung eines Kindersportfestes wird von der Gemeinde abgelehnt.

1935

Der Gemeinderat beschließt die obere Brücke bei der Kirche zu erneuern, weil die alte dem immer mehr zunehmenden Verkehr nicht mehr gewachsen war.

1936

Der Soldaten- und Kriegerverein baut einen Schießstand am östlichen Ende des Sportplatzes.

1937

Von der Gemeinde wird der Bau eines Schwimmbades geplant. Die Feuerwehr bekommt ein neues Gerätehaus. Der Kriegerverein will ein Kinderfest abhalten. Es wird abermals vom Gemeinderat abgelehnt.

1938

Der erste Issigauer Kindergarten wird im alten Schulhaus (jetziges Rathaus) eingerichtet. Die ersten KdF (Kraft durch Freude) Urlauber kommen nach Issigau.

1939

Am 1. September 1939 beginnt der zweite Weltkrieg. Während dieses Krieges der bis zum 5. Mai 1945 dauerte, geschah in der Gemeinde nicht viel. Es konnten nur die Pflichtaufgaben erledigt werden. Es mussten auch viele Issigauer Bürger an der Front ihr Leben lassen.

Fortsetzung folgt.



Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau

Mitarbeiter: Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt, Sandra Hüttner

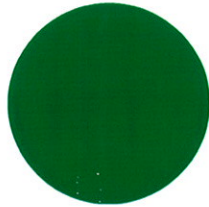
Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel

Gestaltung, Layout und Anzeigen:

Peter Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 0 92 93/12 16

START ins GARTENJAHR

2005



...mit unseren
Qualitätsprodukten...

Unser Spezialist empfiehlt:

- Blumen- und Pflanzenerde
- Blumen- und Pflanzendünger
- Universal- und Spezialdünger
- Spritzmittel für alle Zwecke
- Insektizide (Ameisen u. a.)
- Grassamen
- Rindenmulch
- Torfmull
- Folien für jeden Bedarf
- Arbeitshandschuhe

..und
unseren
Service

- Klein- und Großmengen
- Lieferservice
- Kompetente Beratung

... **UND VIELES MEHR ...**

UND VIELES MEHR ..



**Raiffeisenbank
Berg-Bad Steben eG**

Abteilung Ware
Hirschberger Straße 43, 95180 Berg
Telefon: (09293) 942 - 36
e-mail: post@rb-berg-badsteben.de

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr durchgehend
Samstag: 08.00 - 11.00 Uhr

.. z. B. Grillkohle

